Ausschreibung Aus- und Weiterbildung als «Bündner Guide»

Chur, Januar 2019 / LL

Ausgangslage

Führung als Erlebnis

Eine gute Führung ist für den Gast oder den Einheimischen ein Erlebnis mit hohem Erinnerungswert, von dem er gerne weitererzählt. In den letzten Jahren wurde deshalb das Angebot an Führungen in verschiedenen Tourismusdestinationen in Graubünden ausgebaut und dank den vielen kulturellen Schätzen besteht Potenzial das Angebot weiter zu verdichten. Hierzu benötigt es gute Guides, welche die Gäste überzeugend, kompetent und sympathisch führen.

Das Projekt «Bündner Guide»

Während der Bereich „Führungen am Berg“ mit der BAW-Wanderleiterausbildung gut abgedeckt ist, gibt es im Bereich kultureller Führungen in Graubünden keine übergreifende Aus- und Weiterbildung. Aus Sicht verschiedener Destinationen liegt in der Ausbildung von guten kulturellen Führern deshalb ein Potenzial, das noch nicht ausgeschöpft ist. Daher wurde die Idee einer einheitlichen Ausbildung mit dem Projekt „Bündner Guide“ lanciert und im Frühling 2016 als Pilotprojekt umgesetzt.
Nach dem Pilotprojekt war aufgrund der Rückmeldungen der Teilnehmer als auch aufgrund neuer Anfragen von Kandidaten klar, dass das Pilotprojekt "Bündner Guide" weitergeführt werden soll. Auch seitens Kanton, welcher das Pilotprojekt mitunterstützt hat, bekam der Lehrgang ein positives Feedback.

Ziele „Bündner Guide“

Der Ausbildungslehrgang "Bündner Guide" verfolgt folgende Ziele:

- Gemeinsam, destinations- und organisationsübergreifend Schulungen und Kurse anbieten
- Ressourcen einsparen und Synergien nutzen
- Ausbildungsstandards definieren und somit Qualität für den Gast sicherstellen
- Mehrwert für Guides bieten
- Führungsangebot im Kanton stärken
- Im Anschluss den Kurs "Bündner Guide" erfolgen die regionalen Vertiefungskurse, welche durch die Regionen selber koordiniert und konzipiert werden.

Voraussetzung Kursteilnahme

Für die Kurse nehmen wir ausschliesslich Teilnehmer auf, welche bereits in Kooperation mit einer Tourismusorganisation, einem Museum oder einer anderen Kulturstätte stehen.

Weshalb kann man sich nun fragen. Die Gründe hierzu sind die folgenden:

- Es ist sinnvoll dort Guides auszubilden, wo auch eine effektive Nachfrage nach Führungen besteht.
- Erfahrungsgemäss erfolgen die Führungen/Buchungen über ein Tourismusbüro, Museum oder eben eine andere Kulturinstitution.
- Damit können wir gewährleisten, dass wir nicht Guides ausbilden, welche dann aufgrund der geringen Nachfrage keine Führungen machen können.
- Je mehr Führungen ein Guide machen kann, desto sattelfester wird er und desto höher ist die Qualität der Führung.

Von der Qualität profitiert der Guide und schliesslich – was unser Hauptinteresse ist – der Gast.

Die Ausbildung

Der Grundkurs des "Bündner Guide" wird für potentielle Guides/Führer von anderen Destinationen oder Kulturstätten angeboten. Nachfolgend ist die Ausschreibung für den Grundkurs „Bündner Guide“ aufgeführt.

Grundkurs „Bündner Guide“

Module
- Historisches Wissen
- Methodik/Didaktik

Lernziele Modul „Historisches Wissen“ (8h)
- Bündner Geschichte
- Epochen (Antike, Mittelalter, frühe Neuzeit, Moderne)
- Zusammenhänge mit Schweizer Geschichte und Weltgeschichte
- Sprachregionen (Grenzen, Idiome, …)
- Grundgeschichte der Rhätischen Bahn
- Prägende Persönlichkeiten aus der Bündner Geschichte

Lernziele Modul „Methodik/Didaktik“ (5h)
- Kompetente Vorbereitung der Führung
- Professioneller Umgang mit Kunden/Gästen
- Wirkung des eigenen Auftritts
    - Körpersprache, Kommunikation, Redetraining
    - Erster Eindruck
    - Begrüssung und Vorstellung
    - Abschluss und Verabschiedung
- Präsentationstechniken, Hilfsmittel und Methoden für erlebnisorientierte Führungen
- Übung zur Auftrittskompetenz mit Feedback

Zielgruppe
- Personen, welche für Destinationen, touristische und historische Stätten, Museen o.ä., mit ihren Führungen einen Mehrwert für Gäste und Einheimische vor Ort bieten.
- Personen, welche wissen, dass die Nachfrage nach professionellen Führungen vor Ort vorhanden ist.

Teilnehmer
- Der Kurs wird ab 10 Teilnehmern durchgeführt. Aus Qualitätsgründen kann der Kurs von max. 16 Teilnehmern belegt werden.

Anforderungen
- Der Kursteilnehmer hat bereits eine Kooperation/Engagement mit einer Destination, touristischer oder historischer Stätte, Museum o.ä.

Durchführungsort
- Chur (u.a. Migros Klubschule)

Kursleitung
- Chur Tourismus

Dozenten
- Historisch: Dr. Christian Ruch
- Methodik/Didaktik: Marco Paniz

Kursdaten (3 Tage plus Einladung zur Best Practice Stadtführung mit kleiner Abschlussfeier)
- 8. März 2019, 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr (4h, Historisch)
- 15. März 2019, 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr (4h, Historisch)
- 21. März 2019, 09.30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr (5h, Methodik/Didaktik)
- 26. März 2019, Stadtführung und Kursbescheinigung 15.30 – 18.00 Uhr

Kosten
- CHF 700.00 pro Teilnehmer (inkl. 3 Mittagessen, inkl. Abschlussapero, exkl. Lehrmittel)

Abschluss
- Jeder Teilnehmer erhält nach Kursabschluss eine entsprechende Bestätigung/Kursbescheinigung.

Anmeldeschluss
- 15. Februar 2019. Die Anmeldebestätigung erfolgt nach dem Anmeldeschluss.

Nach dem Kurs

Kursbestätigung

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Kurs eine entsprechende Kursbestätigung. Die Bestätigung wird von den Dozenten unterzeichnet.

Tipps

Die Erfahrung zeigt, dass folgendes für jeden Guide sinnvoll ist, um selber an sich zu arbeiten und seine Führungen stetig zu verbessern:

- Besuchen Sie regelmässig andere Führungen – sei dies in Ihrer Region bei Kollegen oder in anderen Orten im Kanton oder gar in ihren Ferien.
- Üben Sie neue Texte vor dem Spiegel ein und achten Sie auf Ihre Gestik und Mimik.
- Laden Sie vertraute Personen aus Ihrem Umfeld auf eine Führung von Ihnen ein und bitten Sie sie, ein ehrliches Feedback zu Ihrer Führung zu geben.
- Übung macht den Meister. Je mehr Führungen Sie machen, desto selbstsicherer werden Sie und desto mehr Freiheiten für Anekdoten und andere Geschichten können Sie in Ihren Führungen einbauen. Damit wird Ihre Führung je länger je lebendiger und spannender.

Kunstgang

Kinderführung

Brunnengeflüster

Sagenhafte Abendführung

Dozenten

Dr. Christian Ruch

Lebenslauf:

Dr. phil., Jg. 1968

Studium in Freiburg/Brsg. und Basel (Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaft)

Promotion in Neuerer und Neuster Allgemeiner und Schweizergeschichte bei Georg Kreis in Basel

Mitglied der Arbeitsgruppe "Neue religiöse Bewegungen" der Schweizerischen Bischofskonferenz, in diesem Rahmen Lehrauftrag am religionspädagogischen Institut der Uni Luzern.

Seit 2008 Stadtführer von Chur Tourismus

Motivation zum Kurs:

Es gibt wenige so spannende Kantone wie Graubünden - und für die Geschichte gilt dies erst recht!

Marco Paniz

Lebenslauf:

Schauspieler und Trainer_auftreten - sprechen - präsentieren

Marco Paniz ist 1958 am Zürichsee geboren und lebt heute in Männedorf.

Er ist Ausbilder (Eidg. FA) und Video-Produzent, Schauspieler und Regisseur mit Erfahrung in Kulturmanagement und Projektleitung.

Nach der Matura besuchte er die Scuola Teatro Dimitri, spielte an verschiedenen Theatern in der Schweiz, Deutschland und Österreich. 2002 absolvierte Paniz das Nachdiplomstudium in Kulturmanagement (ZHAW) und 2004 das Nachdiplomstudium in Digitale Medien (HSLU).

Marco Paniz war sieben Jahre Projektleiter bei der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, ehe er sich 2010 selbständig machte. Er arbeitet für Technologiefirmen, Kulturinstitutionen, ist Kommunikationstrainer, coacht Führungskräfte im Auftreten und unterrichtet an verschiedenen Fachhochschulen. Und sonst: Motorsägen im Tessin. Ja, das auch.

Kursleitung

Chur Tourismus

Chur Tourismus ist die Regionale Tourismusorganisation (ReTO) für die Stadt Chur und die Gemeinden Haldenstein, Felsberg, Domat/Ems, Bonaduz, Tamins und Rhäzüns. Weiter besteht ebenfalls eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Churwalden. Die Tourismusorganisation ist verantwortlich für die Vermarktung, die Tourismusentwicklung sowie die Information am Gast.
Zusammen mit der Stadtbus Chur AG betreibt sie ein täglich geöffnetes Regionales Infozentrum (RIZ) am Bahnhof Chur. Chur Tourismus beschäftigt derzeit zehn Personen (800%) und 17 Freelance Stadtführer. Das Gesamtbudget beläuft sich auf ca. 2.2 Mio. Franken.

Die geführten Rundgänge der Regionalen Tourismusorganisation Chur erfreuen sich stetig steigender Beliebtheit. In den vergangenen Jahren durften jährlich über 1'000 Führungen gezählt werden. Die Themenvielfalt kommt bei den Gästen gut an. Insgesamt bietet Chur Tourismus mittlerweile über 20 verschiedene Themenführungen an.

Einheimische, das heisst Leute aus Chur und der Region machen einen bedeutenden Teil der Besucher der Churer Stadtführungen aus. Dank der attraktiven Themenführungen kann Chur immer wieder neu entdeckt werden: von Architektur- und Kunstführungen über inszenierte Reformations- und Brunnentouren bis zu kulinarischen Rundgängen und Kinderstadtführungen ist für jede Zielgruppe etwas dabei.

Chur Tourismus weiss, dass der Erfolg der Stadtführungen auch auf das grosse Engagement der Stadtführer zurück zu führen ist. Mit viel Herzblut nehmen sie sich den einzelnen Themen an, tauschen untereinander Informationen aus, recherchieren nach neuen Erkenntnissen und schaffen somit eine hohe Fachkompetenz.

Qualitätsanspruch

Chur Tourismus hat den Qualitätsanspruch, dass man nur Stadtführer einstellt, welche den eigenen Lehrgang besucht haben. Damit möchte man gewährleisten, dass alle Stadtführer das gleiche Basis-Wissen haben. Chur Tourismus hat in dieser Beziehung Pionierarbeit geleistet und seine Stadtführer auf der Grundlage des hohen Standards verschiedener Schweizer Städte wie z.B. Zürich oder Basel einheitlich ausgebildet. Mit dem Stadtführer-Team werden jedes Jahr Weiterbildungen durchgeführt, um damit die Guides laufend zu schulen und den Qualitätsanforderungen gerecht zu werden.

Der Verein Chur Tourismus ist mit dem Qualitätsgütesiegel des Schweizerischen Tourismusverbandes ausgezeichnet. Im Rahmen des Q-Programms werden auch jeweils Prozesse der Stadtführungen kritisch hinterfragt und laufend wo nötig optimiert.

Kontakt

Die Kursleitung obliegt Chur Tourismus. Für Fragen zum Kursinhalt steht Frau Leonie Liesch, Direktorin Chur Tourismus gerne zur Verfügung.

Chur Tourismus
Leonie Liesch
Direktorin
Bahnhofplatz 3
CH-7001 Chur

Tel. +41 81 254 43 11
Info Tel. +41 81 252 18 18
leonie.liesch@churtourismus.ch
www.churtourismus.ch, www.stadtführungen.ch

Erfahrungswerte

Stadtführerin Marlen Helmi

Seit elf Jahren bin ich Stadtführerin bei Chur Tourismus. Die Ausbildung in den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte, Didaktik und Methodik war fundiert und anspruchsvoll. Die vorausgesetzte Begeisterung für den Beruf bringt kontinuierliches Selbststudium mit. Mit den verschiedenen Themenführungen besteht aber auch die Möglichkeit im Team eine spannende Zusammenarbeit zu führen. Mein Herz schlägt für Chur!

Stadtführer Hans Hürlimann

Die Stadtführerausbildung im Jahre 2010 vermittelte uns den geschichtlichen Hintergrund zu Chur und Graubünden. Ebenso wurden wir mit dem didaktischen Rüstzeug und den Marketingaspekten, die es bei den Führungen anzuwenden gilt, vertraut gemacht. Dies befähigt uns den Gästen Wissenswertes zu Gebäuden, historischen Stätten, bedeutenden Persönlichkeiten aber auch zur Kunst im öffentlichen Raum, stets aus der optimalen Sicht, erzählerisch und unterhaltsam in der gegebenen Zeit näher zu bringen. Dies mit dem Ziel die Gäste für die Reize der Alpenstadt Chur zu begeistern, den Besuch zu einem eindrücklichen Erlebnis werden zu lassen und den Wunsch zu wecken auch weitere Perlen des Angebotes von Chur Tourismus kennen zu lernen.

Stadtführerin Claudia Meuli

Die Ausbildung zur Churer Stadtführerin habe ich im Jahr 2010 absolviert. Die Vermittlung der Bündner Geschichte erfolgte dabei in mehreren Modulen, immer unter Einbezug der europäischen Ereignisse und deren Auswirkungen auf Graubünden und Chur. Ergänzend dazu wurde grossen Wert auf die Vermittlung methodisch-didaktischer Kenntnisse gelegt, eine ideale Kombination, wie ich finde. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern entstand ein reger Informationsaustausch und eine gegenseitige Unterstützung, die bis heute anhalten und die ich nicht missen möchte.

Anmeldeformular Grundkurs „Bündner Guide“

Vorname/Name .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Telefon .....

Email .....

Geburtsdatum .....

Führungserfahrung .....

.....

.....

.....

Motivation Kursteilnahme .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ich werde bei folgender Organisation Führungen anbieten: .....
(Pflicht für Zulassung)

.....

Anmeldetalon senden an:

«Bündner Guide», c/o Chur Tourismus, Bahnhofplatz 3, CH-7001 Chur
oder per Mail an: stadtfuehrungen@churtourismus.ch

Anmeldungen werden wir bis am 15. Februar 2019 entgegengenommen.